Erscheint (in Berbindung mit den Rachrichten aus dem Buchhandel*) täglich mit Ausnahme der Sonn- und Zeiertage. — Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar 10 M, für Richtmitglieder 20 M.

Börsenblatt

Anzeigen: filr Mitglieder 10 Pfg., fils Richtm'tglieder 20 Pfg., filr Richtbuchhandler 30 Pfg. die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum.

für ber

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Gigentum des Borfenvereine ber Deutschen Buchhandler gu Leipzig.

No 29.

Leipzig, Montag ben 4. Februar.

1895.

Amtlicher Teil.

Berzeichnis

der im Monat Januar 1895 bei der Geschäftsstelle hinterlegten Rundschreiben mit eigenhändiger Unterschrift.*)

- Bon Herrn Richard Altmannsperger in Hanau vom 15. Januar 1895, betr. käufliche Uebernahme des Geschäfts des Herrn Carl Pracht und Fortführung desselben unter der Firma: Fr. König's Buchhandlung R. Altmannsperger, Komm.: Rein'sche Buchhandlung.
- " "August Brenzinger in Freiburg i/Br. vom 1. Januar 1895, betr. täufliche Erwerbung der Sortiments-Absteilung des unter der Firma Stoll & Bader Buchhandlung und Antiquariat bestehenden Geschäfts und Weitersführung unter der alten Firma. Komm.: Wagner.
- " Otto Burkhardt in Serzberg (Elfter) vom 1. Januar 1895, betr. fäufliche Uebernahme der Buchhandlung des Herrn Frig Opig und Weiterführung unter der Firma: Frig Opig Nachfolger (O. Burkhardt). Komm.: Enobloch.
- " L. Burmeister in Berlin vom Januar 1895, betr. Errichtung einer Buchhandlung unter der Firma: Burmeister und Roesner und der Platssirma: Nazareth=Buchhandlung, sowie Uebernahme der Geschäftsleitung durch Herrn A. Roesner. Komm.: Wallmann.
- " Jaroslav Burfit in Prag vom 12. Januar 1895, betr. Ausscheiden desfelben aus der Firma Burfit & Rohout.
- " " Georg Cafpari in Auerbach i/B. vom 1. Februar 1895, betr. Nebernahme der Buchhandlung des Herrn Carl Müller und Fortführung derfelben unter der Firma: P. G. Cafpari, vorm. Müller'sche Buch=, Kunst= und Musi= talienhandlung. Komm.: Fernau.
- " Theodor Cramer in Heilbronn vom 1. Januar 1895, betr. kaufliche Erwerbung des Sortiments-Geschäfts von Herrn Max Kielmann und Fortführung desselben unter der Firma A. Scheurlen's Sortimentsbuchhandlung Theodor Cramer, Komm.: Bredt.
- " Hertel in Botsbam und Fortführung desselben in Berlin unter der Firma: J. Rentel's Berlag (Germann Hoefer). Komm.: Boldmar.
- " " Anton Hoffmann in Stuttgart vom 1. Januar 1895, betr. fäufliche Abtretung seiner unter der Firma: R. Thienemann's Berlag Anton Hoffmann betriebenen Berlagsbuchhandlung an die Deutsche Berlags-Anstalt.
- " " Max Rielmann in Beilbronn vom Januar 1895, betr. Berkauf seines unter der Firma A. Scheurlen's Sortisment (Max Rielmann) geführten Geschäfts an Berrn Theodor Cramer.
- " R. F. Kochler in Leipzig vom 6. Januar 1895, betr. Aufnahme seines bisherigen Prokuristen, des Herrn Otto Engert als Teilhaber in sein Geschäft, sowie Erteilung von Kollektiv=Prokura an die Herren Paul Schubert und Max Roedel.
- " " K. F. Koehler in Leipzig vom 31. Dezember 1894, betr. Abtretung von Willy Graf's Buchhandlung in Aschersleben an Herrn Emil Riesel aus Zeitz.
- " " Franz Kohout in Prag vom 12. Januar 1895, betr. Uebergang der Firma Bursik & Rohout in seinen alleinigen Besitz.
- " Frau Elisabeth Leendert in Leer vom 31. Dezember 1894, betr. kaufliche Abtretung ihrer unter der Firma W. J. Leendert bestehenden Buch=, Kunst= und Musikalienhandlung an Herrn Heinrich Börner.
- " herrn Carl Müller in Auerbach i/B. vom 1. Februar 1895, betr. fäufliche Abtretung seiner Buchhandlung an herrn Georg Caspari.

^{*)} Angesichts des häusigen Borkommnisses, daß Aundschreiben über Geschäfts=Begründungen oder =Beränderungen mit der Bemerkung versehen sind, es sei ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar bei der Geschäftsstelle des Börsenvereins hinterlegt, während die Uebersendung nicht geschah, hat der Borstand bestimmt, daß in dem monatlichen Berzeichnis derartiger Aundschreiben nur dies jenigen Aufnahme sinden, von welchen thatsächlich ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar hinterlegt worden ist. Die Geschäftsstelle ist beaustragt, gegebenen Falles die betressenden Firmen an die Einsendung besonders zu erinnern.

8weiundsechzigser Jahrgang.